

Nachdichtung Ps 23

Der HERR ist mein Hirte: Er führt und versorgt mich.
Nie leide ich Mangel, ich habe genug.
Versagt Gott mir etwas - auch das ist ein Segen!
Er weiß was mir schadet! Was ER gibt ist gut!

Der HERR ist kein Treiber, der Menschen kaputt macht.
Er gibt für die Arbeit das Tempo mir an.
Der ewige Gott ist der Herr aller Zeiten!
Ich brauch nicht zu hetzen, Er drängelt ja nicht.
Er schenkt Augenblicke der Stille und Ruhe;
Aufatmen darf ich, mich freu'n, dass ich bin.
Wie schön sind die Orte, wo Gott mir begegnet!
Er stärkt und erfrischt mich und baut mich neu auf.

Zum Ursprung, zum Leben, wie Er sie erschaffen
bringt Er meine Seele stets wieder zurück.
Die Führungen Gottes - sie dienen nur einem:
dem Heil und dem Wohl für Leib, Seele und Geist.
Er leitet mich ruhig im richtigen Rhythmus.
Er führt mich behutsam den richtigen Weg.
Das tut Seine Liebe, denn das ist Sein Wesen.
Sein Name, der große, bürgt sicher dafür.

Will Dunkel und Schwermut mich tödlich umfängen:
Ich halt mich an Dich: Du vertreibst alle Angst!
Und was mich bedroht, das verliert seinen Schrecken,
denn Du, Herr, erziehst mich, bist da, bist mein Schutz.

In allem Gedränge gibst Du mir den Frieden
den nur Deine Gegenwart schenkt und bewirkt.
Lass andere toben - Du ordnest die Dinge
und ich kann ganz ruhig sein, mich freuen in Dir.
Auch wenn man mir zusetzt: gelassen und heiter
genieß ich mein Dasein, denn Du bist mein Glück.
Und was Du mir gibst, können Menschen nicht nehmen.
Selbst dort, wo ich schwach bin, da wirkt Deine Kraft.
Ganz ausgefüllt bin ich - und auch ausgeglichen.
Mein Tagwerk gelingt, niemand stört mich dabei.

Nur Güte und Gnade begleiten mich täglich,
solang ich hier lebe, beschenkt Er mich so.
So bin ich bei meinem Gott jetzt schon zu Hause.
Zuletzt bin ich ganz und für immer bei IHM.

Diese Nachdichtung versucht den sehr umfassenden Inhalt des Urtextes wiederzugeben, so wie ihn besonders der jüdische Psalmenkommentar von Samson Raphael Hirsch erschließt. Dabei wird im Deutschen der hebräischen Dichtung entsprechend ein Sprachrhythmus angestrebt.